

Dienstzeitmanagement—Neu:

1. Besprechung mit dem BMI

Am 26.03.2026, von 14:00 bis 17:45 Uhr, hielt der ZA mit dem BMI die erste Besprechung zum Erlassentwurf ab.

Neben der Aufarbeitung einer Vielzahl von Erörterungs- und Auslegungspunkten wurden bereits bekannten Forderungen wiederholt und klar zum Ausdruck gebracht, dass auf keinen Fall Verschlechterungen so einfach hingenommen werden. Auch, dass erwartet wird, dass alle erforderlichen und versprochenen Softwareprogramme vorhanden sind und reibungslos funktionieren.

Jetzt gilt es abzuwarten, ob es von Seiten des BMI Bewegung gibt oder nicht.

Für **uns als FCG-KdEÖ** ist die Grundlage des Verhandlungsbeginnes nach wie vor das Ergebnis der Mitarbeiterbefragungen und Mitarbeiterworkshops in den Landespolizeidirektionen. Und das ist ganz klar;

- .) Weiterhin 24-Stunden Dienste, da es sonst zu vermehrten Dienstantritten kommt.
- .) Weiterhin nur 1 Plandienstwochenende (2tes nur bei Freiwilligkeit)
- .) Weg von einer starren hin zu einer flexibleren Dienstplanung.
- .) Freiwilligkeit bei Zusatzdiensten und Überstunden
- .) Keine Gehaltsverluste

Nur ein Dienstzeitmanagement-Neu, dass auch wirklich auf Mitarbeiterbedürfnisse eingeht, kann von uns mitgetragen werden.

Verantwortung tragen - FÜR DEINE ZUKUNFT!



Martin
HEINZL

Stefan
GERDENICH

Ewald
ZUKOWITSCH

Reinhold
SIESS

Alois
LEHRNER

Christian
GRÜMEYER